

Partnerschaft

Information für die Mitglieder und Freunde

des Partnerschaftsverein Kahl am Main e.V.

Ausgabe Nr.33 – Juli 2011



Kamp Janós Kapelle aus Budakalász



Blasmusik ist seit jeher Tradition in dem ehemals schwäbischen Dorf an der Donau bei Budapest. Die Schwaben sind seit mehr

als 200 Jahren in Kahls Partnerstadt beheimatet, nachdem sie die österreichische Kaiserin Maria Theresia ins Land holte. Obwohl nach dem 2. Weltkrieg 1946 der größte Teil von ihnen vertrieben wurde, bilden sie heute neben Ungarn und einer serbischen Minderheit einen wichtigen Teil der Dorf-(Stadt-)gemeinschaft.

Schon immer hatte das schwäbische Budakalász Musikkapellen, die von Blechinstrumenten wie Trompete, Tenor-Tuba, Klarinetten, ergänzt durch Harmonika und Schlagzeug, dominiert wurden.

Die KAMP-JANÓS-KAPELLE hat ihren Namen vom gleichnamigen Dirigenten, der schon kurz nach dem 2. Weltkrieg 1947 diese Kapelle gründete. Nach 20 Jahren erfolgreichen Zusammenspielens fand diese ihr Ende.

Erst 10 Jahre nach der Wende bildete sich im Jahre 2000 eine neue Blasmusikkapelle und man benannte sie nach dem legendären Bandleader aus der Nachkriegszeit in KAMP-JANÓS-KAPELLE.

Das Repertoire der mehrheitlich jugendlichen Musiker des Blasorchesters besteht aus traditioneller ungarisch-deutscher Musik mit Marsch, Polka und Walzer, aber man versucht es auch mit internationalen Interpretationen. Geleitet wird die Kapelle von Dirigentin Eva Spáth-Farago. Das Ensemble hat, wenn es vollzählig ist, 36 Bandmitglieder.

Beim Landeswettbewerb der Musikkapellen in diesem Jahr gewann es den 1. Platz.

Bei der „Kahler Dorfkerb“ in diesem Jahr werden sie am Samstag beim Festzug aufspielen, aber auch danach beim Bieranstich mit ihrer Musik dabei sein. Am Kerbssonntag werden sie die Kerbgäste von 14 bis 17.30 Uhr beim Kaffee- und Kuchennachmittag mit junggebliebenen Weisen erfreuen. Lassen Sie sich diesen musikalischen „Leckerbissen“ nicht entgehen!

Aus ungarischen Quellen durch KMS.

Heißen wir unsere Gäste an „Kahler Dorfkerb“ herzlich willkommen!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Partnerschaften, es ist nicht mehr lange bis zum „höchsten Feiertag“ im Kahler Dorfleben. Und es sind **Gäste aus unserer Partnerstadt Budakalász** angesagt, die mit uns gemeinsam dieses Fest feiern wollen.

46 Bürger, davon 25, die zum Kreis der Musikanten gehören, kommen am **Freitag, 22. Juli** an und verlassen Kahl am **Montag, 25.** wieder. Mit dabei ist erstmals **Bürgermeister Laszlo Rógan**.

Das Echo von unseren Mitgliedern wegen Quartiere für unsere Gäste war nicht sehr ergiebig. Es wäre aber nett, wenn der ein oder andere sich deswegen noch beim Vorstand melden würde.

Weiter geht es auf der Rückseite!